Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 1

Rubrik: Warum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

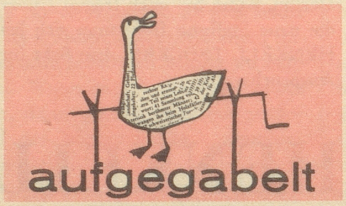
Download PDF: 04.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Faule der Woche

«Em Musical ‹My Fair Lady› sägeds jezt im Tüütsche-n-usse ‹Gwärkschaftsmusical›.»
«Und werum?»
«Ebe: ‹Maifeier-Lady›.»

Bobby Sauer



Was das Sparen, das heute vielgepriesene, betrifft, haben findige Hausfrauen darin eine neue Methode entwickelt: Um nachmittags die Wohnung nicht heizen zu müssen, bevölkern sie in dieser Zeit die Tea-Rooms ...

Wirtschaftskommentar

Dies und das

Dies gelesen: «In der Bundesrepublik geben die Mädchen zwischen 14 und 24 Jahren durchschnittlich 648 DM für Kleider aus. Die jungen Männer lassen sich ihre Kleidung jährlich 409 DM kosten ...»

Und *das* gedacht: Da sieht man sie wieder, die ewige Teuerung – wenn man bedenkt, wie seinerzeit die Kleider vom Feigenbaum gepflückt werden konnten.

Kobold

In der Sendereihe ‹Aus dem Stall der Steckenpferde› aus dem Studio Zürich erlauscht: «Auch in der Schweiz verdorren Ehefrauen, weil ihre Männer dem Steckenpferd des Jassens aufgesessen sind ...»

Ohohr

Der Hut auf der Stange

oben gelassen von Max Mumenthaler

Ei Vater, sieh den Hut dort
auf der Stange,
er trotzt den Ewigkeiten.
Der Geßler lebt
und immer wird er leben
wo Menschen sind und streiten.
Ein jeder spielt des andern Vogt
und fordert Referenzen.
Zerbricht den Pfeil, die Armbrust weg,
sonst mangelt es an Kränzen.

Des Menschen Weg
ist längst Allee geworden,
flankiert von Stangenhüten.
Hier siehst Du jung und alt
und arm und reich
der Narrheit Eier brüten.
Die Knechtschaft tönt wie Donnerhall
durch Millionen Ohren:
Der alte Tell hat seine Schlacht
mit Oesterreich verloren!

Gelogen ist's,
Du bist und bleibst der Sieger,
ein Vorbild für die Wachen.
Das ist genug,
und wer Dir folgen möchte
soll selber Ordnung machen.
Du bist der Tell und nicht der Wolf
für irrgeführte Herden,
die hohle Gasse, ohnehin,
muß ja ihr Schicksal werden!

Unsere Seufzer-Rubrik

warum

erhält die Titelbild-Dame gewisser Illustrierten kein warmes Winterkleid?

W. W., Rapperswil

Arosa

Das herrliche Winter-Sonnenland auf 1800 m ü. M.

Hotel	Betten	Tages-Pauschalpreis* minimal	maximal
Arosa Kulm Hotel	180	39.—	70.—
Tschuggen Grand Hotel	180	39.—	70.—
Hof Maran	110	39.—	70.—
Bellevue	120	35.—	57.—
Excelsior	100	35.—	57.—
Parkhotel	160	35.—	57.—
Savoy	160	35.—	57.—
Seehof	110	35.—	57.—
Valsana	160	35.—	57.—
Bellavista	120	33.—	50.—
Cristallo	60	43.— +	68.— +
Des Alpes	60	33.—	50.—
Eden	80	33.—	50.—
Hohenfels	90	33.—	50.—
Post- und Sporthotel	100	33.—	50.—
Raetia	90	33.—	50.—
Waldhotel National	150	31.—	48.—
Alpensonne	60	26.—	42.—
Anita	50	26.—	42.—
Belvédère-Tanneck	65	26.—	42.—
Furka	50	26.—	42.—
Isla	50	26.—	42.—
Merkur	50	26.—	42.—
Streiff-Juventas	65	26.—	42.—
Suvretta	40	26.—	42.—
Alpina	30	23.—	38.—
Bahnhof	30	23.—	38.—
Gentiana	30	23.—	38.—
Hof Arosa	75	23.—	38.—
Belmont	35	18.— **	30.— **
Viktoria	25	18.— **	30.— **
Touring	30	16.— **	24.— **
Prasura, für Kinder und Jugendliche	50	19.—	23.—

Kursaal-Casino, das Unterhaltungszentrum von Arosa

Gipfel-Restaurant der Luftseilbahn Arosa—Weißhorn (2653 m ü. M.)

* Bei Aufenthalten ab 3 Tagen, für Zimmer ohne Privatbad, je nach Zeitpunkt und Zimmer
\+ desgleichen, nur Zimmer mit Privatbad
** Für Zimmer (ohne Privatbad) und Frühstück (pauschal)

Dank seinem berühmten Klima und seiner gemütlichen Gastlichkeit erfreut sich Arosa bei den Schweizer Gästen von jeher ganz besonderer Sympathie. 5 Skilifte, Luftseilbahnen auf das Weißhorn und den Hörnligrat, 6 Natureisbahnen. Kunsteisbahn. Größte Skischule der Schweiz. Über 20 km sorgfältig gepflegter Spazierwege. Viel gesellschaftlicher Betrieb in den Hotels und im Kursaal. Kinderheime. Hallenschwimmbad.

Im Januar besonders vorteilhaft

Besondere Preisermäßigungen der Hotels und der Skischulen. 6-Tage-Abonnement der Skilifte bis 5. Februar. Weniger Andrang und trotzdem viel Schnee, viel Sonne und viel frohes Leben.

Pferderennen (16. und 23. Januar), Bündner Skimeisterschaften, alpin (29./30. Jan.), Junioren-Meisterschaften, alpin, des SSV (5./6. Febr.), 5 Eishockey-Wettspiele, 4 Eisfeste, 19 Curling-Matches. Wöchentliche Skirennen und Skitests.

Auskünfte und Prospekte mit Sportprogramm durch die nebenan genannten Hotels, die Reise- und Verkehrsbüros oder die Kurverwaltung Arosa (Tel. 081 31 16 21).